



# KÜNSTLERGILDE BUSLAT E.V.

## KATHARINENTHALER HOF

75245 Neulingen \* Post 75177 Pforzheim  
SPARKASSE PFORZHEIM CALW  
IBAN: DE92 6665 0085 0000 2970 11  
BIC: PZHSDE66XXX  
www.kuenstlergilde-buslat.de  
Dr. Norbert Jüdt M.A.

KGB e.V. c/o N. Jüdt \* Talblickstr.5 \* 75245 Neulingen

E-Mail: [kultur@pz-news.de](mailto:kultur@pz-news.de)

### Textbeitrag für die Kulturbeilage 2017

In diesem Jahr liegt ein Ausstellungsschwerpunkt auf dem Katharinentaler Hof bei der Fotografie. Die Klammer bilden zwei Positionen, bei denen *künstlerische Fotografie* (Fotografie mit der Intention hintergründige Deutungsebenen) im traditionellen Modus von Fotografie auftritt: Das fertige Bild zeigt eindeutig die aufgenommene Szene. Diese Positionen werden in einer je unterschiedlichen Bildsprache repräsentiert von Dr. Thomas Brotzler (April), schwarz-weiße FineArt-Fotografie in der Tradition von Anselm Adams und anderen weiterentwickelt), sowie von Prof. Manfred Schmalriede (November), der inspiriert ist von der Stuttgarter Schule um Max Bense und seiner formalen Ästhetik; Schmalriedes Understatement: „... ganz normale Fotografie“). Dazwischen liegen vier andere Positionen, bei denen die Fotografie als Ausgangspunkt vor allem das Material liefert, mit dem mehr oder weniger frei gestaltet wird, und zwar in gleitenden Übergängen auf einer Skala von *quasi realistisch* bis *nicht mehr als Fotografie erkennbar*. Diese Standpunkte vertreten Norbert Jüdt (Mai), Sabine Henzler und Giorgio di Montelupo (Juli) und Wolfgang Lemke (September).

Die Mai-Ausstellung (aus Anlass eines runden Geburtstages) hatte einen zeitbezogenen thematischen Rahmen und arrangierte einen expressiven (Jüdt) und einen meditativen Teil (Chong Im Neukamm) zu einem spannenden Dialog: *Aufruhr und Sammlung*.

Im Juni zeigte Gertrud Schosser (Calw) eine sehr erfolgreiche Ausstellung mit sensibel-harmonischer Malerei und filigranen Scherenschnitt-Objekten. Den klangvollen Schlusspunkt des ersten Ausstellungshalbjahres setzte die Gruppe Sentima mit einem gut besuchten Konzert, bei dem auch das Wetter mitspielte: Die Gäste freuten sich über einen stimmungsvoll-musikalischen, warmen Sommerabend im geschützten Geviert des Hofes unter klarblauem Himmel und die von der Gilde ausgerichtete Bewirtung.

Nach der Sommerpause bestreiten drei Künstler, die schon verschiedentlich ihre Arbeiten gemeinsam präsentiert haben, eine Gruppenausstellung mit dem Thema *EigenZeit-EigenArt*. Alle drei kommen beruflich aus dem technisch-wissenschaftlichen Bereich und spüren auf der Grundlage ihrer dortigen Erfahrungen in der vom Ruhestand zur Verfügung gestellten *EigenZeit* und in der jeweiligen gestalterischen *EigenArt* den Beziehungen zwischen Technik bzw. Wissenschaft auf der einen und Kunst auf der anderen Seite nach: Dr. Hubert Goldacker, Wolfgang Lemke und Prof. Dr. Hermann Roth, der als pharmazeutisch-medizinischer Chemiker und als einer der ersten Künstler dem Begriff *Molekulare Ästhetik* (ZKM 2012) konkrete Gestalt verliehen hat. Er wird zur Finissage dieser Ausstellung am 24. Sept. um 15 Uhr einen kurzweiligen Vortrag zum Thema *Symmetrie und Händigkeit* halten.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet auch das zweite Sommerkonzert statt. Es musiziert dann (am 17. Sept. um 15 Uhr) zum zehnten Mal das *Salonensemble Sentimental* unter der Leitung von Claudiu Rupa – sollte das Wetter noch mitmachen, ebenfalls im Freien. Auch das also ein Jubiläum. Und wenn wir schon wieder bei den Jubiläen sind: Eigentlich hätte die Künstlergilde in diesem Jahr selber Grund zum Feiern: Sie wird nämlich 55, und es ist ihr zehntes Jahr auf dem Katharinentaler Hof. Weil aber aufgrund des Pforzheimer Stadtjubiläums ohnehin ständig und überall gefeiert wird, wollen wir diesen Geburtstag zu einem späteren Zeitpunkt begehen – nirgendwo steht geschrieben, dass man nicht auch weniger runde Zahlen zum Jubel-Anlass nehmen darf...

Im Oktober freuen wir uns schon wieder auf eine Jubiläumsausstellung anlässlich eines runden Geburtstages von Gudrun Fusch, die als langjähriges und engagiertes Mitglied des Vereins auch so etwas wie ein Markenzeichen der Gilde geworden ist. Der November wurde bereits erwähnt, und im Dezember kommt traditionell die Mitgliederausstellung *Das kleine Format*, diesmal mit dem Thema *Licht*. Adventlich strahlende *Klänge* bietet am 2. Advent die Gruppe *Sentima*, und die Jahreswendausstellung wird am 6. oder 7. Januar 2018 zum 10. Mal mit dem stets erneut begeisternden Neujahrskonzert des *Salonensemble* abgeschlossen.

Die Winterpause (Jan. bis März) brauchen wir diesmal für Vorbereitungen und Proben zu den beiden ersten Performances des Neuen Jahres, die das Thema *Licht* weiterführen, indem sie es in Beziehung zum Raum und zum Klang setzen: Sandra und Uwe Fischer kommen im April mit einem neuen zeitthematischen Video-Projekt, das erstmals nicht nur in der Fläche bleibt, sondern den Raum als Projektionsumfeld mit bespielt und parallel von vorprogrammierten Klangillustrationen, sowie von Klavierimprovisationen (Uwe Fischer) begleitet wird. Die Lichtexperimente werden im Mai von dem Skulpteur Frank Robert Köhler (Großglattbach) fortgesetzt und variiert. Er geht nicht von zweidimensionalen Bildern aus, sondern von Stahlskulpturen, die von verschiedenen Lichtquellen überformt, optisch vervielfältigt und im Raum in Bewegung gesetzt werden. Auch diese Lichtperformance wird untermalt von experimentellen musikalischen Ereignissen und, wenn möglich, auf einer Finissage mit einem kleinen Konzert abgeschlossen: Improvisationen auf den Skulpturen selbst als Klangerzeuger (Musiker angefragt).

Im Juni und Juli geht es dann mit den Arbeiten von Michaela und Rolf Escher, sowie von Harald Preißler etwas ruhiger zu, damit das nächste Sommerkonzert von *Sentima* wieder voll zur Geltung kommt. (Einen warmen Sommerabend haben wir bereits beantragt...)

Und dann hoffen wir, dass in unserer August-Sommerpause andere für und bei uns arbeiten, nämlich Vito Pace mit seinen *Students in Residence*, damit es auch im September 2018 wieder etwas Interessantes zu sehen gibt.

[www.kuenstlergilde-buslat.de](http://www.kuenstlergilde-buslat.de)

– kgb-nj –